

Fußball

Die wichtigsten Regeln in Leichter Sprache



SAARLAND
INKLUSIV
Unser Land
für Alle



Saarländischer
Fußballverband e.V.

• Ministerium für
Soziales, Gesundheit,
Frauen und Familie

SAARLAND



Grußwort von Monika Bachmann

Ministerin für Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Fußball-Fans,

Sport verbindet Menschen:

Alte und junge Menschen,
Menschen aus verschiedenen Ländern.
Menschen mit Behinderung und
Menschen ohne Behinderung.



Überall auf der Welt gibt es Fußball-Fans.

Das Wort **Fan** ist ein englisches Wort.

Man spricht es so: **Fän**

Menschen beim Fußball wollen mitreden und die Regeln verstehen.

Für viele sind diese Regeln beim Lesen aber schwer zu verstehen:

Zum Beispiel für Menschen mit Lernschwierigkeiten oder Menschen, die aus anderen Ländern kommen und die Deutsche Sprache lernen müssen.

Wir wollen: Jeder soll mitreden und dabei sein.

Alle sollen Spaß am Fußball haben und die Regeln verstehen.

Deswegen haben wir dieses Heft gemacht.

Fußball-Regeln in Leichter Sprache.

In diesem Heft werden die wichtigsten Fußball-Regeln in Leichter Sprache erklärt.

Bei Leichter Sprache ist die Schrift größer.

Lange Wörter werden getrennt.

Auch passende Bilder gehören bei Leichter Sprache dazu.

Das hilft, die Regeln besser zu verstehen.



Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Herzlichst,

Ihre Monika Bachmann

Ministerin für Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie

Information:

Im Heft steht nur die männliche Form.

Zum Beispiel:

Der Spieler oder der Schiedsrichter.

Es steht nicht dabei: die Spielerin oder die Schiedsrichterin.

Viele können es besser lesen und verstehen,
wenn nur die männliche Form geschrieben wird.

Ganz wichtig: Wir meinen auch alle Frauen damit!



Fußball. Was ist das?

Fußball ist eine Ball-Sport-Art.

2 Mannschaften spielen auf einem Spiel-Feld
gegeneinander.

Jede Mannschaft will Tore schießen.

Die Mannschaft, die am meisten Tore schießt, gewinnt.

Im Heft stehen 17 Fußball-Regeln.

Manchmal möchte man nur 1 oder 2 Regeln lesen.

Sie müssen nicht alle Regeln lesen.

Im Inhalts-Verzeichnis auf der nächsten Seite steht
welche Regeln es gibt.

Und auf welcher Seite die Regeln stehen.

Um was geht es

Seite

Informationen zu den Fußball-Regeln und

Vorwort Minister 2 bis 4

Regel 1: Das Spiel-Feld 6 bis 8

Regel 2: Der Ball 9

Regel 3: Die Spieler 10 bis 11

Regel 4: Die Kleidung der Spieler 12

Regel 5: Der Schiedsrichter 13 bis 14

Regel 6: Die Schiedsrichter-Assistenten 15 bis 16

Regel 7: Wie lange dauert das Spiel? 16

Regel 8: Beginn und Fortsetzung vom Spiel 17 bis 18

Regel 9: Der Ball im Spiel und aus dem Spiel 19

Regel 10: Tore schießen 19

Regel 11: Abseits 20

Regel 12: Foul-Spiel und persönliche Strafen 21 bis 26

Regel 13: Frei-Stoß 27 bis 31

Regel 14: Der Straf-Stoß und das 11-Meter-Schießen 32 bis 33

Regel 15: Der Ein-Wurf 34

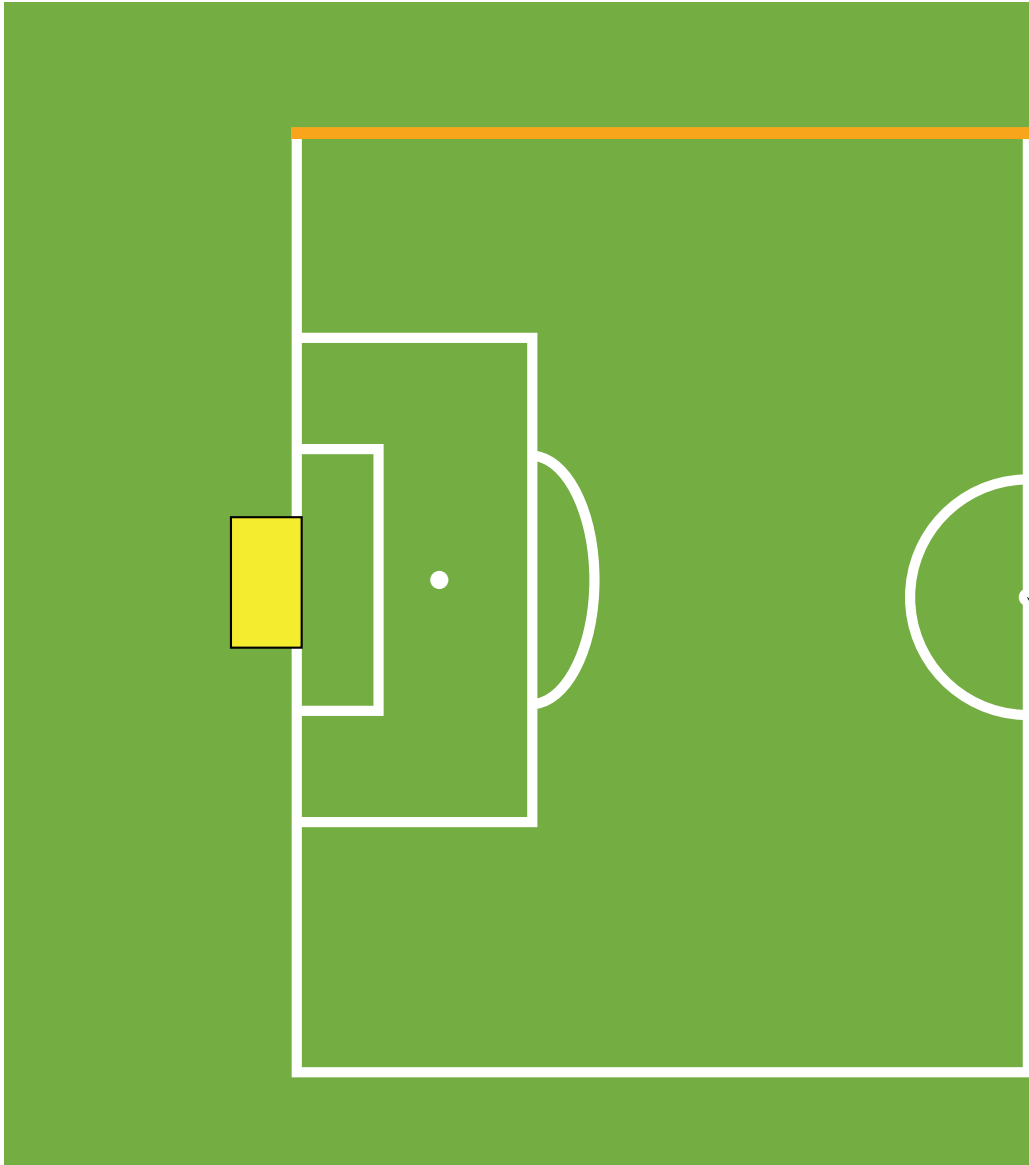
Regel 16: Der Ab-Stoß 35

Regel 17: Der Eck-Stoß 36 bis 37

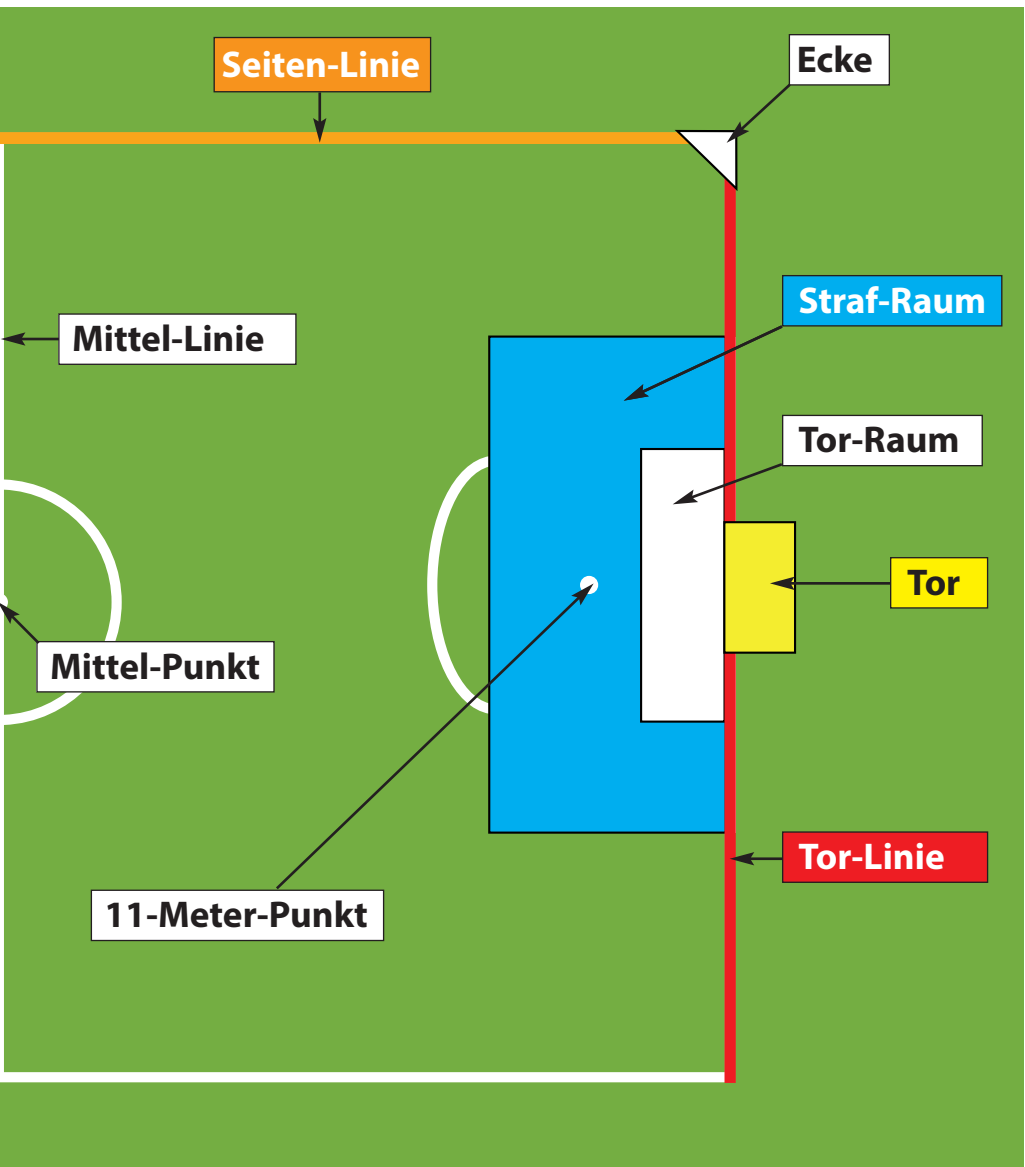
Abschluss 38 bis 39

Regel 1: Das Spiel-Feld

So sieht das Spiel-Feld von oben aus:



Die Zeichnung soll eine Hilfe beim Verstehen der Regel sein.
Die einzelnen Linien und Räume haben im Text einen **Rahmen** in Farbe.



Regel 1: Das Spiel-Feld

Sie finden das Spiel-Feld als Zeichnung auf Seite 6.
Das Spiel-Feld ist 90 Meter breit und 120 Meter lang.
Hier werden 3 wichtige Bereiche auf dem Spiel-Feld erklärt:

Der **Tor-Raum**

Der Tor-Raum heißt auch 5-Meter-Raum.
In dem 5-Meter-Raum steht der Torwart.

Der **Straf-Raum**

Der Straf-Raum kann Sechzehner oder
auch 16-Meter-Raum heißen.
Der 16-Meter-Raum ist die Spiel-Fläche vor dem Tor.

Das **Tor**

Auf dem Spiel-Feld sind 2 Tore.
Jede Mannschaft hat 1 Tor.
Tore sind ungefähr 7 Meter breit und 2,5 Meter hoch.

Regel 2: Der Ball

Der Ball ist rund und meistens aus Leder.

Der Ball kann ausgetauscht werden:

Zum Beispiel wenn dem Ball die Luft ausgeht
oder der Ball kaputt geht.

Dann entscheidet der Schiedsrichter,
ob er den Ball gegen einen neuen Ball tauscht.



Regel 3: Die Spieler

Jede Mannschaft hat 11 Spieler:

- 1 Torwart
- 10 Spieler

Zu Spiel-Beginn müssen mindestens
7 Spieler einer Mannschaft da sein.



Spieler-Austausch:

Der Trainer darf 3 Spieler tauschen.

Wann darf der Trainer Spieler tauschen:

- während des Spiels
- in einer Spiel-Unterbrechung
- und in der Halbzeit-Pause.



Regel 4: Die Kleidung der Spieler



Welche Kleidung trägt der Spieler:

- 1 Hemd oder 1 farbiges Trikot mit Ärmeln.
Trikot spricht man so: Triko
- 1 Hose
- Schienbein-Schützer
- 1 Paar Fußball-Socken
Fußball-Socken heißen auch Stutzen.
- Fußball-Schuhe

Was passiert, wenn die Kleidung von einem Spieler nicht in Ordnung oder kaputt ist?

Der Schiedsrichter muss dann entscheiden:

Kann der Spieler so mitspielen?

Meistens muss er seine Kleidung ordentlich anziehen.

Wenn er das macht, kann er mitspielen.

Regel 5: Der Schiedsrichter

Die Kleidung vom Schiedsrichter:

- 1 Hemd und eine Hose
- Fußball-Socken
- Schuhe

Der Schiedsrichter hat oft schwarze Kleidung an.

Damit wird er leichter gesehen.

Manchmal trägt er auch andere Farben.

Er muss sich aber von den Mannschaften unterscheiden.



Die Aufgaben vom Schiedsrichter:

Der Schiedsrichter leitet das Spiel.

Er trifft alle wichtigen Entscheidungen.

Der Schiedsrichter achtet zum

Beispiel darauf:

- ob der Ball im Aus ist.
- ob der Ball im Tor ist.
- ob es ein **Foul-Spiel** gibt.

Das Wort **Foul** ist ein englisches Wort.

Man spricht es so: **Faul**

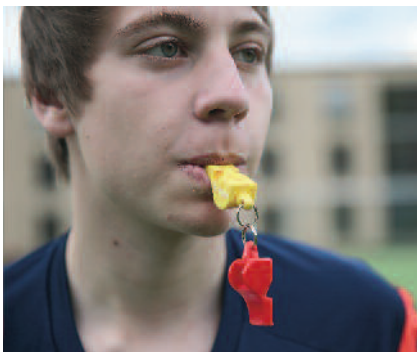
Foul-Spiel wird auf Seite 21 erklärt.

Welche Zeichen nutzt der Schiedsrichter?

Ein Zeichen ist das Pfeifen.

Wenn der Schiedsrichter pfeift,
teilt er Entscheidungen mit.

Zum Beispiel bei Spiel-Beginn.



Regel 6: Die Schiedsrichter-Assistenten

Wie viele Schiedsrichter-Assistenten gibt es?

Meistens gibt es 2 Schiedsrichter-Assistenten.

Zu den Schiedsrichter-Assistenten sagt man auch Linien-Richter.

Die Aufgaben der Schiedsrichter-Assistenten:

Sie laufen an der Seiten-Linie gegenüber vom Schiedsrichter.

Die **Seiten-Linie** wird auch Aus-Linie genannt.

Die Seiten-Linie ist auf der Zeichnung Seite 7 zu sehen.



Die Schiedsrichter-Assistenten helfen dem Schiedsrichter bei seinen Entscheidungen. Zum Beispiel wenn der Ball im **Aus** ist. Oder zum Beispiel wenn sie ein **Abseits** beobachten. **Abseits** wird auf Seite 20 erklärt.

Regel 7: Wie lange dauert das Spiel?

Ein Spiel dauert 90 Minuten.
Das Spiel teilt sich in zwei Halbzeiten.
Jede Halbzeit dauert 45 Minuten.
Zwischen 2 Halbzeiten gibt es eine Pause von 15 Minuten.



Wann gibt es die Nachspiel-Zeit:
Wenn sich zum Beispiel ein Spieler verletzt hat.
Und es länger dauert, bis das Spiel weitergeht.
Dann geht ein Spiel wenige Minuten länger.
Die Verlängerung:
Pokal-Spiele oder Entscheidungs-Spiele
können verlängert werden:
Wenn es am Ende der Spiel-Zeit noch keinen Sieger gibt.
Die Spieler müssen dann 2 mal 15 Minuten weiterspielen.

Regel 8: Beginn und Fortsetzung vom Spiel

Das Spiel beginnt in der Mitte vom Spiel-Feld mit dem Anstoß.

Am Mittel-Punkt spielt ein Spieler den Ball auf die Seite des Gegners.

Ein Mit-Spieler nimmt den Ball mit dem Fuß an und spielt weiter.

Der Mittel-Punkt ist auf der Zeichnung Seite 7 zu sehen.



Wann gibt es einen Schiedsrichter-Ball:

Wenn der Schiedsrichter das Spiel stoppt.

Oder wenn ein Foul-Spiel vorliegt.

Zum Beispiel:

Wenn sich ein Spieler verletzt.

Was wird beim Schiedsrichter-Ball gemacht?

Der Schiedsrichter hat den Ball
und lässt ihn auf den Boden fallen.

Wenn der Ball den Boden berührt
können die Spieler den Ball spielen.



Regel 9: Der Ball im Spiel und aus dem Spiel

Der Ball ist im Spiel:

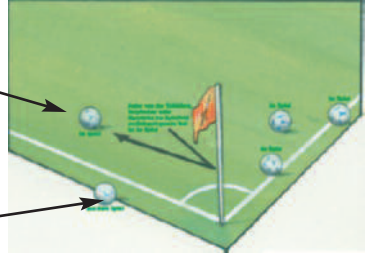
Der Ball befindet sich auf dem Spiel-Feld. Das Spiel geht weiter und wird nicht unterbrochen.

Der Ball ist aus dem Spiel:

Der Ball hat die **Tor-Linie** oder **Seiten-Linie** überschritten.

Der Schiedsrichter unterbricht das Spiel.

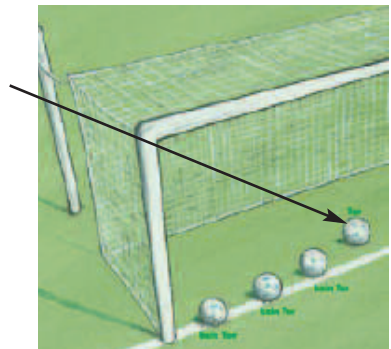
Die Tor-Linie ist auf der Zeichnung Seite 7 zu sehen.



Regel 10: Tore schießen

Ein Spieler schießt ein Tor wenn der Ball hinter der Tor-Linie ist.

Die Mannschaft, die die meisten Tore geschossen hat, gewinnt.



Regel 11: Abseits

Es gibt viele Beispiele für Abseits.

Hier wird ein Beispiel erklärt:

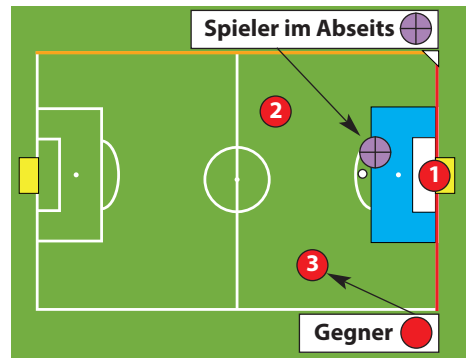
Ein Spieler läuft auf das Tor vom Gegner zu.

Er bekommt von einem

Mitspieler den Ball zugespielt.

Wann ist er im Abseits:

- Wenn er näher an der Tor-Linie vom Gegner ist als der Ball.
- Wenn er näher an der Tor-Linie ist als 2 seiner Gegner.



Abseits kann bestraft werden wenn:

- der Spieler im Abseits steht und den Ball spielt.
- Der Spieler ist im Abseits und bringt damit seinen Gegner durcheinander.

Wie entscheidet der Schiedsrichter wenn ein Spieler im Abseits steht:

Er unterbricht das Spiel.

Das Spiel geht mit einem **indirekten Frei-Stoß** weiter.

Indirekter Frei-Stoß wird auf Seite 30 erklärt.

Regel 12: Foul-Spiel und persönliche Strafen

Verbotenes Spiel wird auch Foul-Spiel genannt.

Bei verbotenem Spiel halten sich Spieler nicht an die Regeln.

Diese 7 Foul-Spiele werden bestraft:

1. Einen Gegner treten oder es versuchen.



2. Einem Gegner das Bein stellen oder es versuchen.



3. Einen Gegner anspringen.



4. Einen Gegner anrempeln.



5. Einen Gegner schlagen oder es versuchen.



6. Einen Gegner stoßen.



7. Einen Gegner bedrängen.



Die Karten vom Schiedsrichter:

Der Schiedsrichter bestraft Spieler,
die sich nicht an die Regeln halten.

Er zeigt dann die Gelbe, Gelb-Rote oder Rote Karte.

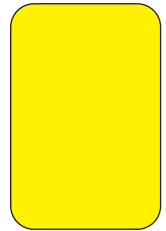
Wann gibt es die Gelbe Karte?

Ein Spieler hält sich nicht an die Regeln.

Er bekommt vom Schiedsrichter die Gelbe Karte.

Wann bekommt der Spieler die Gelbe Karte:

- Wenn er einen Gegner einmal oder öfter foult.
- Wenn er unhöflich zum Schiedsrichter ist.
- Wenn er sich nicht an das hält,
was der Schiedsrichter sagt.
- Wenn er den Abstand von 9,15 Metern beim Frei-Stoß,
Eck-Stoß oder beim Ein-Wurf nicht einhält.

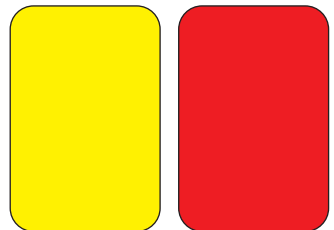


Wann gibt es die Gelb-Rote-Karte?

Ein Spieler hat schon mal eine
Verwarnung bekommen.

Er hat bereits die Gelbe Karte und
hält sich wieder nicht an die Regeln.

Er bekommt die Gelb-Rote Karte vom
Schiedsrichter.

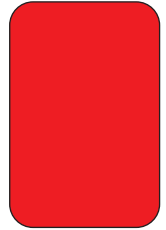


Er darf nicht mehr bei diesem Fußball-Spiel mitspielen.
Und muss das Spiel-Feld verlassen.

Wann gibt es die Rote Karte?

Ein Spieler bekommt die Rote Karte wenn:

- Er einen Gegner schlimm foult, schlägt oder tritt.
- Er einen Gegner anspuckt.
- Er ein Tor vom Gegner durch Hand-Spiel oder Foul verhindert.



Wenn ein Spieler die Rote Karte bekommt
muss er das Spiel-Feld sofort verlassen.



Regel 13: Frei-Stöße

Es gibt zwei Arten von Frei-Stößen:

- Direkter Frei-Stoß
- Indirekter Frei-Stoß

Der Schiedsrichter entscheidet im Spiel, welchen Frei-Stoß es gibt.

Wann gibt es den direkten Frei-Stoß:

Ein Spieler macht eines der 7 Foul-Spiele bei seinem Gegner. Auch die folgenden 3 Fälle werden bestraft:

1. Einen Gegner halten



2. Einen Gegner anspucken



3. Den Ball absichtlich mit der Hand spielen.
Der Torwart darf im eigenen **Straf-Raum**
den Ball mit der Hand spielen.



Wie wird der direkte Frei-Stoß im Spiel gemacht:

Der Frei-Stoß wird direkt ins Spiel geschossen.

Der Spieler kann den direkten Frei-Stoß auch aufs Tor schießen.

Dieses Tor gilt.



Wann gibt es den indirekten Frei-Stoß? Zum Beispiel:

- Ein Mitspieler schießt den Ball zu seinem Torwart.
Der Torwart fängt den Ball mit seiner Hand.
- Ein Spieler spielt gefährlich. Zum Beispiel:
Er spielt den Ball in der Höhe vom Gesicht des Gegners.

Wie wird der indirekte Frei-Stoß gemacht:

Der Ball muss zu einem Mit-Spieler gespielt werden.

Wenn dann der indirekte Frei-Stoß ins Tor geschossen wird:
Dieses Tor gilt.

Wenn der indirekte Frei-Stoß direkt ins Tor geschossen wird:
Dieses Tor gilt nicht.



Wie erkennt man den indirekten Frei-Stoß?

Der Schiedsrichter hebt den linken oder den rechten Arm hoch.

Was ist ein Vorteil?

Der Schiedsrichter muss das Spiel nach einem Foul oder einem gefährlichen Spiel nicht unterbrechen.

Ein Beispiel:

Eine **blaue** Mannschaft spielt gegen eine **grüne** Mannschaft.

Ein **blauer Spieler** foult einen **grünen Spieler**.

Der **grüne Spieler** läuft weiter mit dem Ball aufs Tor.

Der Schiedsrichter pfeift nicht und lässt den **grünen Spieler** laufen.

Man sagt auch: Er gewährt dem **grünen Spieler** Vorteil.

Regel 14: Der Straf-Stoß

Der Straf-Stoß heißt auch 11-Meter.

Es gibt 11-Meter wenn:

- Ein Spieler den Gegner im eigenen Straf-Raum foult.
- Wenn ein Spieler den Ball mit der Hand im Straf-Raum berührt.

Der Straf-Raum ist auf der Zeichnung Seite 7 zu sehen.

So wird der Straf-Stoß ausgeführt:

Der Spieler legt den Ball auf den **11-Meter-Punkt**.

Der 11-Meter-Punkt ist auf der Zeichnung Seite 7 zu sehen.



Alle anderen Spieler dürfen nicht im Straf-Raum stehen.

Der Torwart steht im Tor.

Der Schiedsrichter pfeift.

Der Spieler schießt den Ball auf das Tor.

Wenn der Torwart den Ball nicht hält:

Das Tor zählt.

Das 11-Meter-Schießen:

Bei einem Pokal-Spiel oder Entscheidungs-Spiel hat nach der Verlängerung keiner gewonnen.

Dann kommt es zum 11-Meter-Schießen:

Jede Mannschaft sucht 5 Spieler aus.

Nacheinander schießen die Spieler auf ein Tor.

Die Mannschaft mit den meisten Toren hat gewonnen.

Haben nach 5 Schüssen beide gleich viele Tore:

Jede Mannschaft schießt dann abwechselnd aufs Tor.

Das wird so lange gemacht bis eine Mannschaft mehr Tore hat als die andere.

Die Mannschaft mit den meisten Toren gewinnt das Spiel.

Regel 15: Der Ein-Wurf

Der Ball rollt oder fliegt über die Seiten-Linie.

Man sagt auch: Der Ball ist im Aus.

Es gibt Ein-Wurf.

Den Ein-Wurf macht ein Spieler der Mannschaft,
die den Ball nicht ins Aus gespielt hat.



Regel 16: Der Ab-Stoß

Der Gegner schießt den Ball über die Tor-Linie ins Aus.
Es gibt Ab-Stoß.

Den Ab-Stoß macht der Torwart
oder ein Spieler seiner Mannschaft.

Der Ball wird vom Tor-Raum ins Spiel-Feld geschossen.

Wenn der Ab-Stoß nicht geklappt hat
wird der Schuss wiederholt.

Zum Beispiel wenn der Spieler daneben getreten hat.

Beim Ab-Stoß gibt es kein Abseits.

Wenn der Ball direkt ins Tor geschossen wird:

Das Tor zählt.



Regel 17: Der Eck-Stoß

Das Spiel-Feld hat vier Ecken.

Von denen wird der Eck-Stoß gemacht.

Eine **Ecke** ist auf der Zeichnung Seite 7 zu sehen.

Ein Beispiel:

Der **blaue Spieler** schießt den Ball im Straf-Raum von der **grünen Mannschaft** ins Aus.

Wenn ein **grüner Spieler** als letzter den Ball berührt bekommt die **blaue Mannschaft** einen Eck-Stoß.

Man sagt auch: Es gibt Ecke.



Der Ball wird an die Eck-Fahne gelegt.
Von dort schießt der **blaue Spieler** den Ball ab.
Landet der Ball zum Beispiel im Aus,
wird der Eck-Stoß nicht wiederholt.
Beim Eck-Stoß gibt es kein Abseits.
Wenn der Ball direkt ins Tor geschossen wird:
Das Tor zählt.

Ende der Fußball-Regeln in Leichter Sprache

Wer hat dieses Heft gemacht:

Das Ministerium für Soziales,
Gesundheit, Frauen und Familie Saarland

Ministerium für
Soziales, Gesundheit,
Frauen und Familie

SAARLAND



Adresse:

Franz-Josef-Röder-Straße 23
66119 Saarbrücken
Im Internet: www.soziales.saarland.de

Saarländischer Fußballverband e. V.

Adresse:

Hermann-Neuberger-Sportschule 5
66123 Saarbrücken
Telefon: 0681 38803-0
Telefax: 0681 38803-20
E-Mail: [info\(at\)saar-fv.de](mailto:info(at)saar-fv.de)
Im Internet: www.saar-fv.de



Saarländischer
Fußballverband e.V.

Von wem sind die Bilder:

Foto auf Seite 1: © Getty Images

Auf dem Foto ist Patrick Herrmann zu sehen.

Er spielt bei Borussia Mönchengladbach.

Er kommt aus Uchtelfangen im Saarland.

Blaues Easy-To-Read-Logo: © Inclusion Europe

Ball Seite 9: © James McGlade - Fotolia.com

Grafiken Seite19: © DFB

Fußball-Situationen: © Andreas Schlichter

Wir danken der U16-Auswahl des
Saarländischen Fußballverbandes e.V. ,
dem Schiedsrichter Fabian Knoll und seinen
Schiedsrichter-Assistenten Lukas Schmitz und
Tim Pomeranke

Wer hat uns beraten:

Heribert Ohlmann, Verbands-Schiedsrichter-Obmann des
Saarländischen Fußballverbandes e.V.

Wer hat das Heft gedruckt:

repa-druck GmbH, Ensheim

**Übersetzung und Prüfung
in Leichter Sprache:**

Fach-Zentrum für Leichte Sprache

Beratungsstelle für

Unterstützte Kommunikation

Unsere Beratungsstelle ist zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008

E-Mail: leichte-sprache@cab-b.de



**Ministerium für Soziales,
Gesundheit, Frauen und
Familie Saarland**

Referat B 1 Sozialpolitik,
Inklusion, Demografie,
Seniorenpolitik
Franz-Josef-Röder-Straße 23
66119 Saarbrücken
Telefon: 0681 501-3320
www.inklusion.saarland.de

SAARLAND
INKLUSIV
Unser Land
für Alle



Saarländischer
Fußballverband e.V.

• Ministerium für
Soziales, Gesundheit,
Frauen und Familie

SAARLAND



كرة القدم

عرض أهم القواعد بلغة مبسطة



SAARLAND
INKLUSIV
Unser Land
für Alle

سارلاند حصرياً
بلدنا للجميع



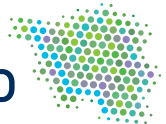
Saarländischer
Fußballverband e.V.

• Ministerium für
Soziales, Gesundheit,
Frauen und Familie

وزيرة الشؤون الاجتماعية والصحة والمرأة والأسرة

SAARLAND

صفحة
ولاية سارلاند





كلمة تحية للسيدة مونيكا باخمان، وزيرة الشؤون
الاجتماعية والصحة والمرأة والأسرة

أعزائي المواطنين، أحبائي عشاق كرة القدم،

الرياضة تجمع بين الناس:

سواء كانوا كبار أو صغار السن،
أو من بلدان وجنسيات مختلفة.

سواء كانوا معاقين أو بدون إعاقة.

مشجعي كرة القدم في كل مكان في العالم.
كلمة مشجع (Fan) هي كلمة انجليزية.

وتتلق معربة هكذا: فان

الناس في وسط كرة القدم يريدون التحدث معاً
وفهم القواعد ذات الصلة.

على سبيل المثال بالنسبة للأفراد الذين يعانون من صعوبات في التعلم أو الأفراد الذين ترجع أصولهم إلى بلدان أخرى ويجب عليهم تعلم الألمانية.

هدفنا: كل إنسان حري به أن يشارك في الحديث ويتواجد.

كل منا ينبغي أن يحصل على نصيبه من متعة كرة القدم ويفهم القواعد.

ولذلك فقد قمنا بإعداد هذه الكراسة.



قواعد كرة القدم بلغة مبسطة.

في هذه الكراسة سوف يتم توضيح أهم

قواعد كرة القدم بلغة مبسطة.

وفي اللغة المبسطة يكون خط الكتابة أكبر.

ويتم فصل الكلمات الطويلة.

كذلك فإنه يتم استخدام الصور المناسبة في اللغة المبسطة.

وهو ما يساعد على فهم القواعد بشكل أفضل

أتمنى لكم الكثير من المتعة عند القراءة!

مع أطيب تمنياتي، مونيكا باخمان، وزيرة الشؤون الاجتماعية والصحة والمرأة والأسرة



معلومات:

في الكراسة يتم فقط استخدام صيغة التذكير.
على سبيل المثال:
اللاعب أو الحكم.
لن تجد مكتوبًا: اللاعب أو المحكمة.

فالكثيرون يقرأون ويفهمون على نحو أفضل إذا ما تم
الالتقاء باستخدام الصيغة المذكورة.
هام للغاية: خطابنا هذا موجه لكل السيدات أيضًا!

كرة القدم. ما هذا؟

كرة القدم تمثل أحد أنواع الرياضات التي تلعب بالكرة.
فريقان يلعبان في ملعب ضد بعضهما البعض.

كل فريق يسعى لتسجيل أهداف في الفريق الآخر.
الفريق الذي يسجل عددًا أكبر من الأهداف، يربح المباراة.

الكراسة تتضمن عرضًا لعدد 17 قاعدة لكرة القدم.
أحيانًا يود الإنسان أن يقرأ قاعدة واحد أو اثنين فقط.

لا يجب أن تقرأ كل القواعد.

في فهرس المحتويات في الصفحة التالية يمكنك الاطلاع
على القواعد الموجودة.

وفي أية صفحة القواعد موجودة.

ما الموضوع

معلومات حول قواعد كرة القدم وكلمة تقديم الوزير 2 إلى

4

القاعدة 1: الملعب 6 إلى 8

القاعدة 2: الكرة 9

القاعدة 3: اللاعبون 10 إلى 11

القاعدة 4: ملابس اللاعبين 12

القاعدة 5: الحكم 13 إلى 14

القاعدة 6: مساعدي الحكم 15 إلى 16

القاعدة 7: كم تستمر اللعبة؟ 16

القاعدة 8: بداية ومواصلة اللعب 17 إلى 18

القاعدة 9: الكرة في اللعب وخارج اللعب 19

القاعدة 10: تسجيل الأهداف 19

القاعدة 11: التسلسل 20

القاعدة 12: المخالفة والعقوبات الفردية 21 إلى 26

القاعدة 13: ضربة حرة 27 إلى 31

القاعدة 14: ضربة الجزاء وركلات الترجيح 32 إلى 33

القاعدة 15: رمية التماس 34

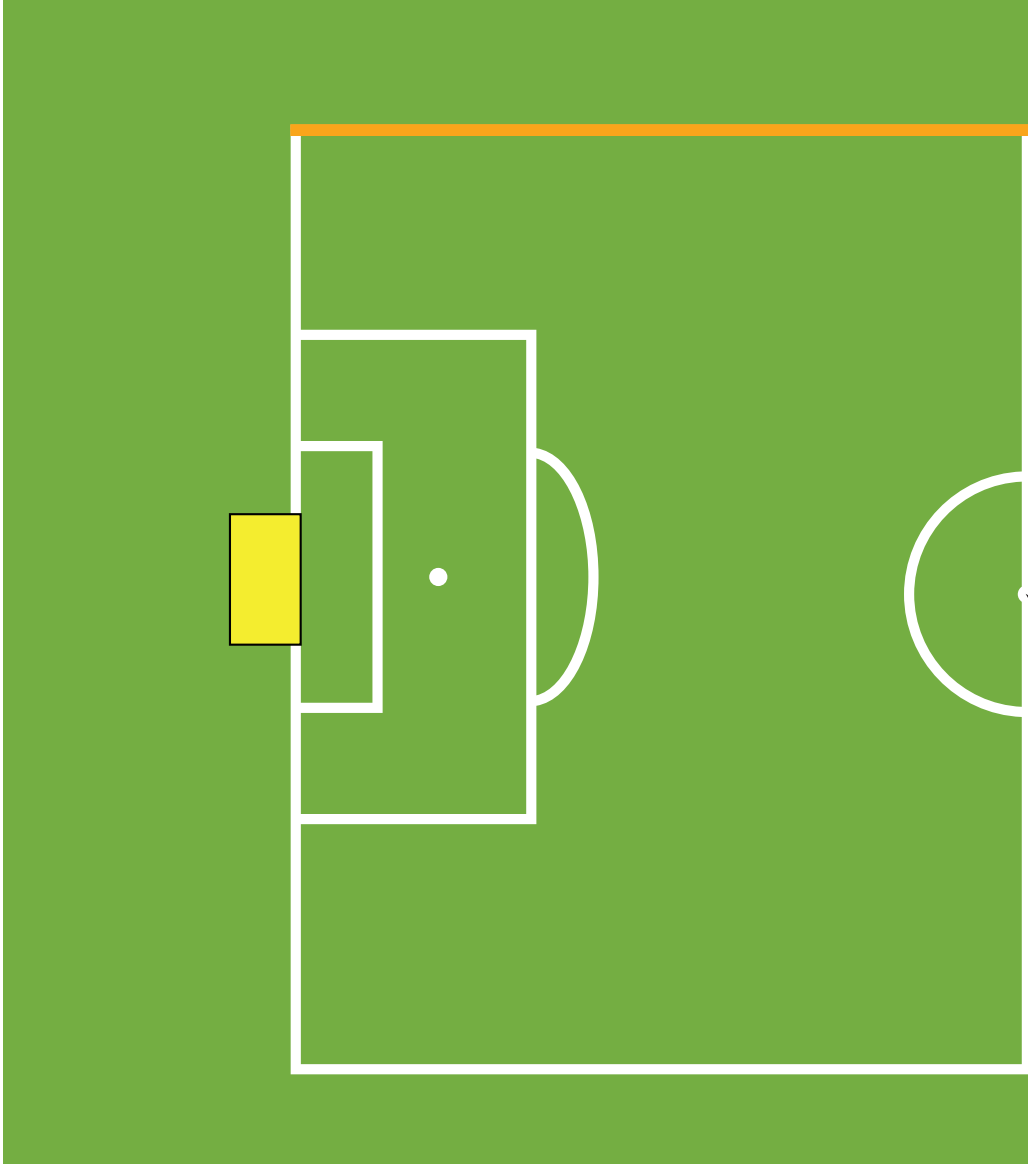
القاعدة 16: ضربة المرمى 35

القاعدة 17: الضربة الركنية 36 إلى 37

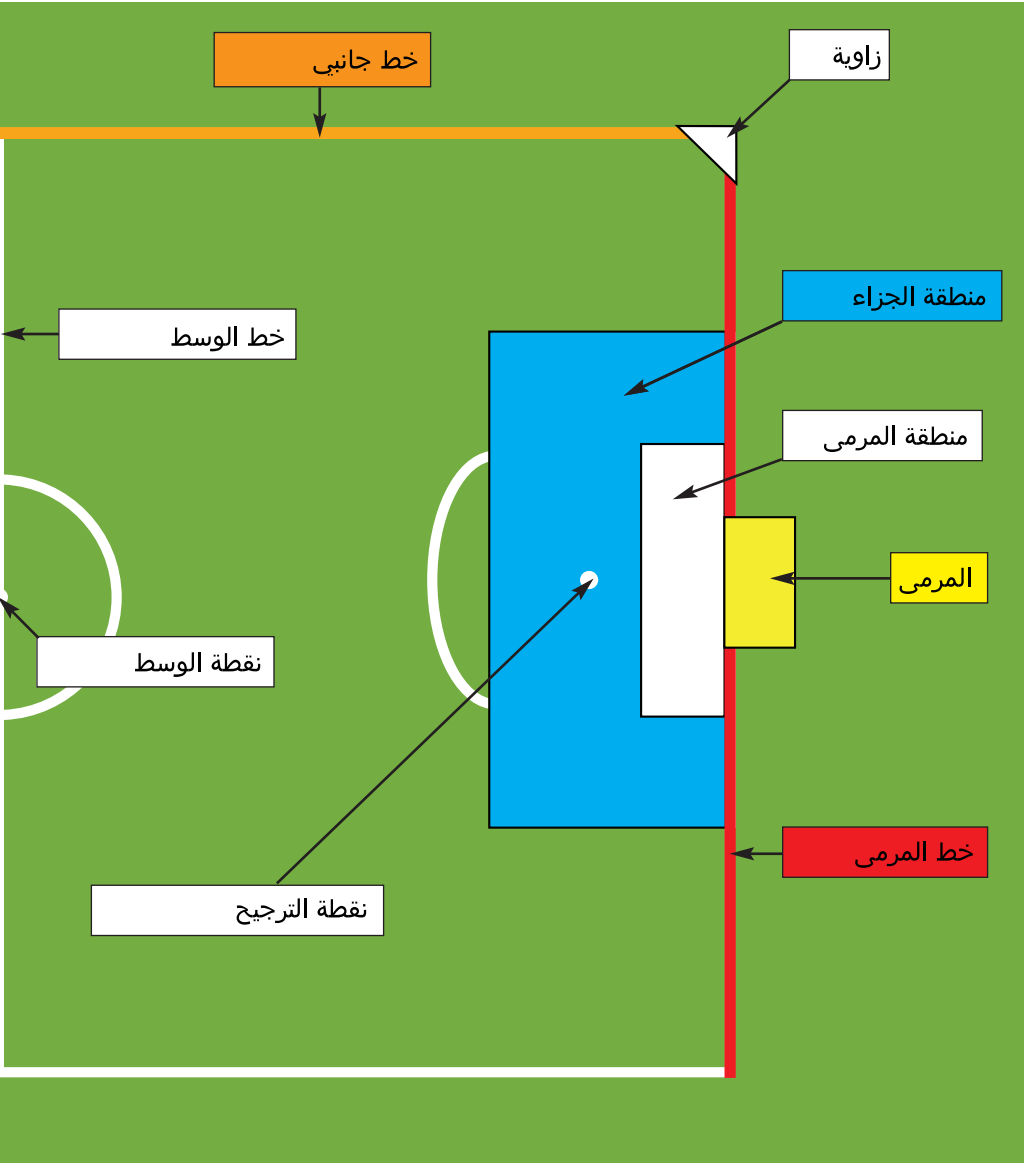
خاتمة 38 إلى 39

القاعدة 1: الملعب

هكذا يبدو الملعب من أعلى:



الرسم من شأنه أن يساعدك على فهم القاعدة. الخطوط والمساحات المفردة في النص يكون لديها إطار ملون.



القاعدة 1: الملعب

سوف تجد رسم الملعب في صفحة 6.

يبلغ عرض الملعب 90 متراً وطوله 120 متراً.

ستم هنا توضيح 3 مناطق هامة على الملعب:

منطقة المرمى

يطلق على منطقة المرمى أيضاً منطقة الخمسة متر. في منطقة الخمسة متر يقف حارس المرمى.

منطقة الجزاء

منطقة الجزاء يطلق عليها أيضاً منطقة الستة عشر أو الثمانية عشر متر. منطقة الستة عشر متر هي منطقة اللعب أمام المرمى.

لمرمى

يوجد في الملعب مرميان. كل فريق له مرمى واحد. يبلغ عرض المرمى حوالي 7 متر وارتفاعه 2.5 متر.

القاعدة 2: الكرة

الكرة مستديرة وفي الغالب تكون مصنوعة من الجلد.

الكرة يمكن أن يتم استبدالها:

مثلاً عند تنفيس الكرة

أو عندما تتلف.

عندئذ يقرر الحكم،

ما إذا كان سيتم تبديل الكرة بأخرى جديدة.



القاعدة 3: اللاعبين

كل فريق مكون من 11 لاعب:

- حارس مرمى واحد
- 10 لاعبين

عند بدء اللعبة يجب أن يكون على الأقل هناك 7 لاعبين ،
كل فريق متواجدين في الملعب.



تغيير اللاعبين:

يحق للمدرب تغيير 3 لاعبين.

متى يسمح للمدرب بتغيير اللاعبين:

- أثناء اللعب
- عند توقف اللعب
- في استراحة بين الشوطين



القاعدة 4: ملابس اللاعبين

ماذا يرتدي اللاعبون:

- قميص واحد أو تريكو 1 ملون بأكمام. تتنطق ت ر ي ك و

- شورت واحد وواقية للساق

- زوج من جوارب كرة القدم

جوارب كرة القدم يطلق عليها أيضًا دعامات.

- أحذية كرة القدم

ماذا يحدث إذا لم يكن ملبس أحد اللاعبين على ما يرام أو تالف؟ يجب على الحكم أن يقرر: هل يمكن للاعب أن يشارك في اللعب؟ في الغالب يجب عليه أن يرتدي ملابسه بشكل سليم. عندما يقوم بذلك فيمكنه المشاركة في اللعب.



القاعدة 5: الحكم

ملابس الحكم:

- قميص واحد وشورت واحد
- جوارب كرة القدم
- الأحذية

في أغلب الأحوال يرتدي الحكم ملابس سوداء، حتى يكون ملحوظاً ويمكن رؤيته بشكل أسهل. ربما يرتدي أيضاً ألواناً أخرى. ويجب عليه أن يفرق بين الفريقين.



مهام الحكم:

الحكم يدير المباراة.
وهو يتخذ كل القرارات الهامة.
والحكم يراعي على سبيل المثال:

- ما إذا خرجت الكرة عن حدود الملعب.
 - ما إذا دخلت الكرة المرمى.
 - ما إذا كانت هناك مخالفة.
- كلمة **فاول** (مخالفة) أصلها انجليزي.
وتتطق: ف ا و ل
يتم توضيح الفاول في صفحة 21.

ما هي العلامات التي يستخدمها الحكم؟
العلامة هي التصفير.
عندما يصفر الحكم فإنه يعلن عن قراراته.
مثلاً عند بداية المباراة.



القاعدة 6: مساعدي الحكم

كم عدد مساعدي الحكم؟

في الغالب يكون هناك مساعدين للحكم.
يطلق على مساعدي الحكم أيضاً حكام الخط.

مهام مساعدي الحكم:

يتحركون على الخط الجانبي في مقابل الحكم في الملعب.

يطلق على الخط الجانبي أيضاً الخط الخارجي.

يمكن مشاهدة الخط الجانبي في الرسم الموضح في
صفحة 7.



يقوم مساعدي الحكم بمساعدة الحكم في اتخاذ قراراته.

مثلاً عندما تخرج الكرة وتتجاوز الخط.
أو مثلاً عندما يلاحظون حالة تسلل.

التسلل موضح في صفحة 20.

القاعدة 7: كم تستمر المباراة؟

المباراة تستمر 90 دقيقة.

تنقسم المباراة إلى شوطين.

كل شوط يستمر مدة 45 دقيقة.

بين الشوطين توجد فترة استراحة مدتها 15 دقيقة.



متى يتم إضافة الوقت المستقطع بدل الضائع:

مثلاً عندما يصاب أحد اللاعبين،

ويستمر الأمر فترة طويلة نسبياً إلى أن يتم مواصلة اللعب.

عندئذ تتم إضافة دقائق قليلة إلى زمن المباراة.

تمديد زمن المباراة:

مباريات الكؤوس أو مباريات تحديد المصير يمكن أن يتم

تمديد زمنها:

إذا لم يتم تحديد الفائز في نهاية زمن المباراة.

فيجب على اللاعبين الاستمرار في اللعب شوطين إضافيين،

مدة كل منهما 15 دقيقة.

القاعدة 8: بداية ومواصلة المباراة

تبدأ المباراة في منطقة وسط الملعب بركلة البداية.

في نقطة الوسط يضرب أحد اللاعبين الكرة لزميله، وبأخذ لاعب آخر الكرة على قدمه ويواصل اللعب.

يمكن مشاهدة نقطة الوسط في الرسم الموضح في صفحة 7.



متى يتم اللجوء إلى كرة الحكم:
عندما يوقف الحكم المباراة.
أو عندما تكون هناك لعبة مخالفة.
مثلاً:
عند تعرض أحد اللاعبين للإصابة.

ما الذي يتم فعله عند لعب كرة الحكم؟
تكون الكرة مع الحكم ويتركها تسقط على الأرض. عندما
تلامس الكرة أرض الملعب يمكن للاعبين اللعب بالكرة.



القاعدة 9: الكرة في المباراة وخارج المباراة

الكرة في المباراة:

الكرة موجودة على أرض الملعب. المباراة مستمرة ولا تقطع.

الكرة خارج المباراة:

الكرة تجاوزت خط المرمى أو الخط الجانبي. الحكم يوقف المباراة.

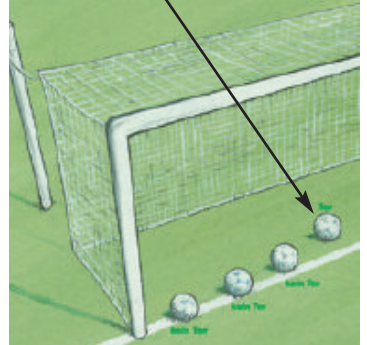


يمكنك مشاهدة خط المرمى في الرسم الموضح في صفحة 7.

القاعدة 10: التسجيل في المرمى

اللاعب يسجل في المرمى عندما تتجاوز الكرة خط المرمى.

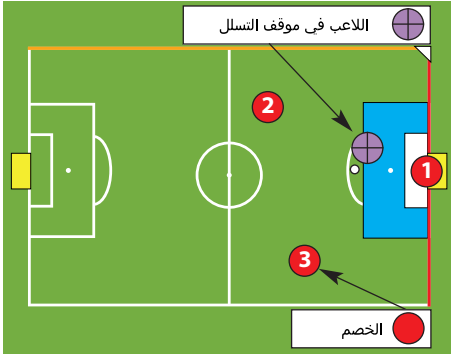
الفريق الذي يسجل أهدافاً أكثر يكون هو الفائز.



القاعدة 11: التسلل

توجد أمثلة كثيرة على التسلل.

هنا يتم توضيح مثال واحد:
اللاعب يجري نحو مرمى الخصم.
ويقوم زميله بتمرير الكرة إليه.



متى يكون في موقف التسلل:

- عندما يكون أقرب إلى خط مرمى الخصم من الكرة.
- عندما يكون أقرب إلى خط المرمى من اثنين من لاعبي الخصم.

يمكن أن يكون التسلل مخالفة، عندما:

- يكون اللاعب في موقف المتسلل ويلعب الكرة.
- يكون اللاعب متسللاً ويحدث فوضى في صفوف الخصم.

كيف يكون قرار الحكم إذا ما كان هناك لاعب في منطقة التسلل:

يوقف اللعب.

يتم مواصلة اللعب بضربة حرة غير مباشرة.

الضربة الحرة غير المباشرة موضحة في صفحة 30.

القاعدة 12: لعب الفاول والعقوبات الفردية

اللعب المحظور يطلق عليه لعب الفاول أيضًا.
في اللعب المحظور لا يلتزم اللاعبون بالقواعد.

ألعاب الفاول السبعة هذه تستحق العقوبة:

1. الاعتداء على لاعب الخصم أو محاولة القيام بذلك.



2. ضرب لاعب الخصم في ساقه أو محاولة القيام بذلك.



3. القفز على لاعب الخصم.



4. دفع لاعب الخصم عمدًا بالكثف.



5. ضرب لاعب الخصم أو محاولة القيام بذلك.



6. ركل لاعب الخصم.



7. دفع لاعب الخصم.



بطاقات الحكم:

الحكم يعاقب اللاعبين الذين لا يلتزمون بقواعد اللعب. وهو يخرج أولاً البطاقة الصفراء ثم ينذر اللاعب المخالف بإظهار بطاقة صفراء ثانية أو في النهاية يخرج البطاقة الحمراء.

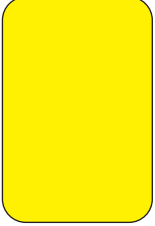
متى يتم إظهار البطاقة الصفراء؟

عندما لا يلتزم اللاعب بقواعد اللعب.

يحصل على البطاقة الصفراء من الحكم.

متى يحصل اللاعب على البطاقة الصفراء:

- عندما يرتكب مخالفة مع لاعب الخصم مرة واحدة أو أكثر.
- عندما يتجاوز حدود الأدب في التعامل مع الحكم.
- عندما لا يلتزم بما يقوله الحكم.
- عندما لا يلتزم بمسافة 9.15 متر في الركلة الحرة أو الضربة الركنية أو رمية التماس.

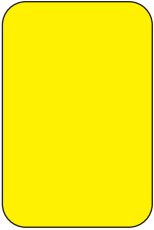


متى يتم إظهار البطاقة الحمراء والصفراء؟

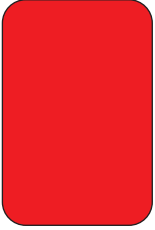
حصل اللاعب بالفعل على إنذار.

حصل بالفعل على بطاقة صفراء ولم يلتزم مرة أخرى بالقواعد.

يحصل على البطاقة الحمراء والصفراء من الحكم.



لا يسمح له بالمشاركة في هذه المباراة مرة أخرى، ويجب أن يغادر أرض الملعب.



متى يتم إظهار البطاقة الحمراء؟

يحصل اللاعب على البطاقة الحمراء عندما:

- يرتكب مخالفة شديدة ضد لاعب الخصم أو يضره أو يعتدي عليه
- يبصق على لاعب الخصم.
- يعيق تسجيل لاعب الخصم للهدف من خلال لمس الكرة باليد أو ارتكاب مخالفة ضده.

عندما يحصل اللاعب على البطاقة الحمراء فيجب عليه أن يغادر أرض الملعب على الفور.



القاعدة 13: الضربات الحرة

يوجد نوعان من الضربات الحرة:

- ضربة حرة مباشرة
- ضربة حرة غير مباشرة

الحكم هو من يقرر في المباراة منح الضربة الحرة.

متى يتم منح الضربة الحرة المباشرة:

عندما يرتكب اللاعب إحدى الألعاب المخالفة (الفاول) السبعة ضد لاعب الخصم. كذلك فإنه يتم العقاب على الحالات الثلاث التالية:

1. إعاقة لاعب الخصم



2. البصق على لاعب الخصم



3. ملامسة الكرة باليد عن عمد. حارس المرمى يسمح له بلمس الكرة باليد في منطقة الجزاء الخاصة به.



كيف يتم لعب الضربة الحرة المباشرة في المباراة:
الضربة الحرة يتم توجيهها إلى اللعب مباشرة.
اللاعب يمكنه تصويب الضربة الحرة المباشرة أيضاً على
المرمى.
وعند تسجيل الهدف بهذه الضربة فإنه يحسب.



كيف يتم تنفيذ الضربة الحرة غير المباشرة:
يجب أن يتم لعب الكرة إلى اللاعب الزميل.

إذا ما تم بعد ذلك تسجيل هدف من الضربة الحرة غير
المباشرة:

سوف يحسب هذا الهدف.

إذا ما تم تسجيل هدف مباشرة من الضربة الحرة غير
المباشرة:

لن يتم حساب هذا الهدف.



كيف يمكن التعرف على الضربة الحرة غير المباشرة؟
يرفع الحكم ذراعه الأيسر أو الأيمن إلى أعلى.

ما ميزة هذه الضربة؟

لن يضطر الحكم إلى إيقاف المباراة بعد وقوع المخالفة أو عند ممارسة لعبة خطيرة.

مثال:

فريق يرتدي القميص الأزرق يلعب أمام فريق يرتدي القميص الأخضر.

لاعب الفريق الأزرق يرتكب مخالفة ضد لاعب الفريق الأخضر.

لاعب الفريق الأخضر يواصل اللعب باتجاه المرمى.

الحكم لا يصفر ويمنح لاعب الفريق الأخضر الفرصة.

يمكن القول أيضاً: يمنح لاعب الفريق الأخضر ميزة.

القاعدة 14: ضربة الجزاء

ضربة الجزاء يطلق عليها أيضًا ضربة 11 متر.

يتم منح ضربة الجزاء عندما:

- يقوم اللاعب بارتكاب مخالفة ضد لاعب الخصم في منطقة جزائه.
- عندما يلامس اللاعب الكرة بيده في منطقة الجزاء.

يمكن مشاهدة منطقة الجزاء في الرسم الموضح في

صفحة 7. هكذا يتم تنفيذ ضربة الجزاء:

يضع اللاعب الكرة على **نقطة 11 متر**.

يمكن مشاهدة نقطة الجزاء في الرسم الموضح في صفحة

7.



كل اللاعبين الآخرين لا يسمح لهم بالتواجد في منطقة
الجزاء.

حارس المرمى موجود في المرمى.

الحكم يصفر.

اللاعب يسدد الكرة على المرمى.

عندما لا يوقف حارس المرمى الكرة:

يحسب الهدف.

ركلات الترجيح:

في المباراة على الكأس أو مباراة تحديد المصير لم يتم
تحديد الفائز حتى بعد لعب المباراة الإضافية.

عندئذ سيتم الاحتكام إلى ركلات الترجيح:

كل فريق يحاول التسجيل بخمسة لاعبين.

ويتوالى اللاعبون التسجيل على المرمى.

الفريق الذي يسجل أهدافاً أكثر يكون هو الفائز.

إذا ما تساوت الأهداف المسجلة بعد الانتهاء من تسديد

الركلات الترجيحية الخمس:

سوف يتناوب الفريقان التسديد على المرمى ركلة بركلة.

ويستمر الأمر هكذا إلى أن يسجل أحد الفريقين أهدافاً أكثر.

الفريق الذي يسجل أهدافاً أكثر يكون هو الفائز.

القاعدة 15: رمية التماس

الكرة تتحرك أو تطير متجاوزة الخط الجانبي.

يمكن القول أيضًا: الكرة خارج الملعب.

يتم عندئذ تنفيذ رمية التماس.

ينفذ رمية التماس لاعب الفريق الذي لم يخرج الكرة خارج الملعب.



القاعدة 16: ضربة المرمى

- لاعب الخصم يسدد الكرة عبر خط المرمى إلى الملعب.
- يتم منح ضربة المرمى.
- ينفذ ضربة المرمى حارس المرمى أو لاعب فريقه.
- يتم ضرب الكرة من منطقة المرمى إلى الملعب.
- إذا لم تغلق ضربة المرمى فسوف يتم تكرار الضربة.
- مثلاً إذا دخل اللاعب بالجوار.
- لا يوجد تسلل في ضربة المرمى.
- عند تسديد الكرة مباشرة إلى المرمى:
- يحسب الهدف.



القاعدة 17: الضربة الركنية

الملعب به أربعة أركان.

من هناك يتم تنفيذ الضربة الركنية.

يمكن مشاهدة **الركن** في الرسم الموضح في صفحة 7.

مثلاً:

يقوم لاعب الفريق الأزرق بتسديد الكرة في منطقة جزاء الفريق الأخضر إلى الخارج.

إذا كان لاعب الفريق الأخضر آخر من لمس الكرة، فسوف يحصل الفريق الأزرق على ضربة ركنية.

يمكن القول أيضاً: ركلة زاوية.



يتم وضع الكرة عند راية الزاوية.
ومن هناك يسدد لاعب الفريق الأزرق الكرة.
إذا ما نزلت الكرة في خارج الملعب فإن يتم إعادة الضربة
الركنية.
في الضربة الركنية لا يوجد تسلل.
إذا ما تم تسديد الكرة مباشرة إلى المرمى:
يحسب الهدف.

نهاية قواعد كرة القدم بلغة مبسطة



من قام بإعداد هذه الكراسة:

وزارة الشؤون الاجتماعية والصحة والمرأة والأسرة في
ولاية سارلاند

العنوان:

23 شارع فرانتس-يوزيف-رودر شتراسه، 66119
ساربروكن. في الإنترنت: www.soziales.saarland.de

اتحاد كرة القدم في سارلاند، جمعية مسجلة

العنوان:

5 مدرسة هيرمان-نويبرجر الرياضية
66123 ساربروكن

تليفون: 0681 38803-0

تليفاكس: 0681 38803-20

بريد إلكتروني: [info\(at\)saar-fv.de](mailto:info(at)saar-fv.de)

في الإنترنت: www.saar-fv.de



Saarländischer
Fußballverband e.V.

من قام بإعداد الصور:

الصورة في صفحة 1: © Getty Images
يمكن في الصورة مشاهدة باتريك هيرمان.
وهو يلعب في نادي بروسيا مونشنجلادباخ
وموطنه أوشتلانجن في سارلاند.

لوجو سهولة القراءة الأزرق: © Inclusion Europe

الكرة في صفحة 9: © James McGlade - Fotolia.com

الصور في صفحة 19: © DFB

مواقف كرة القدم: © Andreas Schlichter

تتوجه بالشكر لنخبة U16 من اتحاد كرة القدم في ولاية
سارلاند، جمعية مسجلة والحكم فايان كنول ومساعديه
لوكاس شميتس وتيم بوميرنكه

من قدم لنا المشورة:

هريبرت أولمان، نائب اتحاد الحكام في اتحاد كرة القدم في
ولاية سارلاند، جمعية مسجلة

من قام بطباعة الكراسة:

الترجمة والمراجعة بلغة مبسطة:

المركز التخصصي للغة المبسطة
المكتب الاستشاري لتدعيم التواصل
مكتبنا الاستشاري معتمد وفقاً للمواصفة

DIN EN ISO 9001:2008

بريد إلكتروني: leichte-sprache@cab-b.de

وزارة الشؤون الاجتماعية والصحة والمرأة والأسرة في
ولاية سارلاند

المرجعية B1 للسياسة الاجتماعية والاندماج وعلم السكان
وسياسة المعاشات
23 شارع فرانتس-يوزيف-رودر شتراسه،
66119 ساربروكن
تليفون: 0681 501 3320

www.inklusion.saarland.de

SAARLAND
INKLUSIV
Unser Land
für Alle



Saarländischer
Fußballverband e.V.

• Ministerium für
Soziales, Gesundheit,
Frauen und Familie

SAARLAND

